



Maria Magdalena

Maria Magdalena

Maria Magdalena

Maria Magdalena

Maria Magdalena



Maria Magdalena

Die Engelin des roten Fadens der Weiblichkeit

Chakra: Herzchakra, Halschakra

Mantra: "Samsara Moksha"

Himmelsrichtung: Süden

Farben: Rot, schwarz, weiß, gold

Keywords

- Maria Magdalena, Yeshua, Sarh Tamar, Mutter Maria
- Familie, Ehefrau, Witwe, Schwiegertochter, inneres Kind
- Priesterinnen, Heilerinnen, Magdalenen, Marien, Schwesternschaft
- In der Kraft der Frau stehen, die eigene Wahrheit leben und vertreten
- Tantrische Praktiken der Isis, heilige Vereinigung, Sexualität
- Tod, Wiedergeburt, Verlust
- Kelch der Manifestation, Fülle, Liebe, Seelenplan
- Geheimnis, Wahrheit
- Heilung, Wissenschaften, heilige Geometrie
- Blut, roter Faden der weiblichen Linie
- Kraft, Ausdauer, Leichtigkeit in schweren Zeiten
- Natur, Öle, Blüten, Kräuter
- Salbung, Rituale

Maria Magdalena war die Frau von Yeshua, Schwiegertochter von Mutter Maria und Mutter von Sarh Tamar. In den Isis Tempeln erhielt sie gemeinsam mit Mutter Maria ihre Ausbildung zur Priesterin und wurde dort auch auf ihren gemeinsamen Weg mit Yeshua vorbereitet. Sie steht für den Kelch, der überfließt, für die Qualität des Wassermannzeitalters, für die heilige Hochzeit, für Engelkräfte und für Schoßraumheilung.

Wo Maria Magdalena erwähnt wird, sind Yeshua, Sarh Tamar und Mutter Maria meist nicht fern. Sie verkörpert eine Form der Verbundenheit, die aus Liebe, einer tiefen seelischen Partnerschaft und Familienkraft entsteht. Eine Energie, die über die Ahnenlinie hinweg wirkt und stabilisieren kann.

Aus ihrem Vermächtnis gingen die Magdalenen hervor, eingeweihte Priesterinnen, die das Wissen der Isis-Tradition weiterführen und bis heute bewahren. Ihr Wissen reicht zurück zu alten Kulturen wie Atlantis und Lemuria sowie zu ägyptischen und indischen tantrischen Weisheitstraditionen, die in die heutige Zeit hineinwirken.

In vielen Darstellungen hält Maria Magdalena Rosen und einen Totenkopf. Das verweist auf die Rolle, die sie gemeinsam mit Mutter Maria bei Yeshuas Tod und Auferstehung übernahm, unter anderem durch Salbungen und rituelle Begleitung. Die damit verbundene Verantwortung zeigt die innere Stärke und Klarheit, die sie in ihrem Leben auszeichnete. Sie gilt als weise Apostelin, deren Weg von Empathie, Liebe und Verantwortungsbewusstsein geprägt war.

Die Magdalena Isis Prayer Bead:

„Meine Kraft liegt in den gefalteten Händen des Gebets. Nutze die Kette dafür.“

Ich war mir sicher, dass Maria Magdalenas Gebetskette dunkelrot mit schwarzen und weißen Elementen werden würde. Damit lag ich jedoch falsch.

Die Kette enthält als Endperle eine hängende Rose, die bei den Magdalenen das Bewahren eines Geheimnisses symbolisierte. Maria Magdalena wird oft mit dem Begriff Geheimnis verbunden, was nicht überrascht, denn sie selbst bleibt bis heute eine rätselhafte Figur. Sie wurde als Hure bezeichnet und angeblich von Dämonen getrieben. Gleichzeitig wurde sie als Priesterin und Mutter verehrt und vom Patriarchat stark abgewertet. Über kaum eine Frau und spirituelle Lehrerin existieren so viele widersprüchliche Geschichten, die ein einziges Paradox schaffen.

Auch diese Prayer Bead trägt etwas von Maria Magdalenas Geheimniskraft in sich. Welches Geheimnis du und deine Gebetskette miteinander teilen, bleibt in diesem Raum geschützt. Sie ist eine Kette des Vertrauens.

Die roten Perlen stehen für den Kelch oder Gral, für das Blut, das durch ihre Adern floss, und für die damit verbundene Freiheit, Wahrheit und den Frieden. Maria Magdalena steht auf der Illustration in einem Kelch bzw. ist bereits Teil des Kelches. Der heilige Gral, der nicht gefunden werden kann, lebt in unserer eigenen menschlichen Verkörperung. Wenn er in seiner ganzen Fülle – also voller reiner Liebe – überfließt, sind wir im Überfluss der Magdalena-Energie.

Im Bild steht sie als Braut im Gral, im heiligen, segnenden Wasser, und blickt auf einen Schmetterling, der den verstorbenen, jedoch für sie nie wirklich vergangenen Yeshua verkörpert. Das Bild ist sehr emotional, denn ihre Trauer als schwangere Witwe ist in ihm spürbar. Doch brachte Maria Magdalena schon bald ihre gemeinsame Tochter Sarah Tamar zur Welt und ließ ihr Licht damit in Mutterkraft erstrahlen.

Die Engelsflügel erinnern an Marias Sternenheimat und ihre engelhafte Präsenz. Sie ging einen selbstlosen Weg, wurde schon in jungen Jahren als Priesterin aufgenommen und lebte im Bewusstsein der großen Verantwortung ihrer Zukunft. Keine Entscheidung war „ihre eigene“, denn sie hatte sich einem Lebenssinn verschrieben, der mit den größten Opfern verbunden war. Doch Magdalenas Kelch fließt weiter über, so voller Liebe, Magie und Weisheit ist sie erfüllt.

Das wunderschöne Lächeln unserer oft rothaarig dargestellten Schutzpatronin verzaubert bis heute viele Frauen in verbundenen Herzen. Maria Magdalena trägt und spinnt den roten Faden der Magdalenen und sorgt mit einem Priesterinnenvermächtnis für die Überlieferung von Heilwissen, Farbheilung und Magie. Sie steht für die Heilung der Rose, für Alchemie und für Magie.

Weiter mit den Perlen: Hellgelbe und goldene Farbtöne stehen für Leichtigkeit und Fülle. MM steht für Manifestation, für Durchhaltevermögen in schwierigen Lebensphasen und für Trauerbewältigung. Durch diese Kette bringt sie eine leichte, unterstützende Qualität genau in solche Zeiten.

Die Segensperle besitzt durch die Symbole des Kelches und der Fülle eine kraftvolle Wirkung. Maria Magdalenas Segen für Fülle in Beziehungen, materiellen Bereichen und in der Liebe wirkt außergewöhnlich stark und konzentriert.

Die oberen sechs Perlen, also Einheit und Freundschaft der Männer, sind Yeshua gewidmet. MM war es wichtig, dass er seinen eigenen Platz in dieser Mala erhält. Auch ihre gemeinsame Tochter Sarh Tamar ist in den Perlen der Einheit und Freundschaft der Frauen sowie in den Perlen "Liebe" und "Glück" verankert. Sie steht für die Kraft der Töchter, des inneren Kindes und die leichte Energie der neuen Zeit. Somit ist sie auch in den Perlen "Einheit der Tochter und des Sohnes" wiederzufinden.

Die hellgrünen Perlen stehen für das "Glitzern der Natur". MM war als Priesterin eng mit Heilkräutern, Naturphänomenen, heiliger Geometrie, dem weiblichen Mondzyklus und der nährenden Seite von Mutter Natur verbunden.

Mantra: "Samsara Moksha"

→ *Das Abschließen deiner Seele liegt nach der Erleuchtung in der Unendlichkeit.*

Viel Spaß mit deiner Magdalena Isis Prayer Bead!

